

Kriterienkatalog für die Entscheidung, ob ein Schul(anfangs)kind mit DaZ-Hintergrund eher einen reinen **DaZ-Förderbedarf hat oder aber eine evtl. **Sprachentwicklungsstörung** aufweist:**

Name des Kindes (Vor- und Nachname): _____ Geburtsdatum: _____

Name der anwesenden Eltern: _____

Datum des Elterngesprächs: _____

Fragen an die Eltern / Ergebnisse aus den Unterlagen	ja	nicht ermittelbar	nein
1. Hat das Kind deutlich spät angefangen zu sprechen? (normal: erste Wörter mit ca. 12-15 Monaten, erste Sätze mit ca. 24 Monaten); 50 Wörter-Grenze erreicht mit 24 Monaten wenn „ja“, dann nachfragen, wann ca. Satzbildung begann: _____			
2. Was ist die Familiensprache? _____			
3. Bestehen Auffälligkeiten in der Familiensprache? (z.B. Artikulationsprobleme, eingeschränkter Wortschatz, Probleme im Satzbau / mit der Grammatik, Redeflussstörungen wie Stottern oder Poltern, Verstummen / Schweigen vor Erwachsenen / Fremden (wenn ja, dann unterstreichen, welche!))			
4. Gibt oder gab es in der Familie schon Dispositionen für Sprachauffälligkeiten (LRS, Stottern, Mutismus, ...)?			
5. Sind 18-24 Kontaktmonate mit der deutschen Sprache vorhanden (meistens ist das der Eintritt in die KiTa, daher nachfragen: Seit wann hört oder spricht ihr Kind regelmäßig Deutsch?) _____ Monate Wenn „nein“, dann auf jeden Fall erst einmal Empfehlung für die DaZ-Förderung			
6. Geht das Kind regelmäßig in die KiTa? (wenn „nein“, dann sensibel den Grund erfragen: Krankheiten, zu umständlich im Tagesablauf, Urlaubsreisen zu Verwandten, ...?)			
7. Hat das Kind ausschließlich Freunde in der KiTa / Schule, mit denen es in der deutschen Sprache spricht?			
8. Fällt es dem Kind sehr schwer, sich neue deutsche Wörter zu merken?			
9. Fällt es dem Kind noch schwer, einer kurzen, kindgemäßen Geschichte zuzuhören? (AD(H)S-Tendenzen sollten dabei ausgeschlossen werden!)			
10. Mediennutzung des Kindes (Tablet, Smartphone, Computer): • hoch (mehr als 2 Stunden am Tag)? • (schaut / spielt es auf Deutsch?)			
11. Wurde die Hörfähigkeit untersucht? Wenn ja, wann und wo? _____ Ist das Ergebnis auffällig?			
12. Wurde die Sehfähigkeit untersucht? Wenn ja, wann und wo? _____ Ist das Ergebnis auffällig?			
14. Hat das Kind eine logopädische Therapie bereits begonnen? Wenn ja, seit wann? _____			
15. Machen Sie sich als Eltern Sorgen wegen der Sprachentwicklung Ihres Kindes?			
Generell unbedingt schauen, ob die kognitiven Kompetenzen einigermaßen ausreichend sind! Wenn schon Anhaltspunkte für eine kognitive Einschränkung durch den Kita-/SPZ-/amtsärztlichen Bericht vorliegen, dann zuerst die Beratungsanforderung im Bereich „Lernen“ anfragen. Sollte dieser Bereich als unauffällig bewertet werden, kann immer noch die Beratungsanfrage für „Sprache“ gestellt werden!			